

**Fortbildungsangebote
für
Lehrerinnen und Lehrer**

Sommersemester 2018



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG**



Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Katja Krüger (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, stv. Direktorin)

Prof. Dr. Niclas Schaper (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

LD Wilhelm Kauling (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn, stv. Direktor)

Dr. Annegret H. Hilligus (Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Geschäftsführerin)

Adresse

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung
der Universität Paderborn – PLAZ-Professional School

Gebäude W, Ebene 3

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)

33100 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartnerin

Sandra Erdmann

Tel.: 05251 60-3657

E-Mail: service@plaz.upb.de

Herausgeberin

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums: Angelina Berisha
Paderborn, im Februar 2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Allgemeine Hinweise	5
Zertifikat	5
Tagungen, Vorträge, Workshops	6
Gemeinsame Jahrestagung GDMV 2018 – Tag für Lehrerinnen und Lehrer	6
Workshop der Fachdidaktik Philosophie – „Verschwörungstheorien“	7
DaZ-Tag 2018 – Durchgängige Sprachbildung: Unterricht und Schulentwicklung	7
Austausch mit Mentorinnen und Mentoren zum Praxissemester	8
Fremdsprachentag 2018	8
2. Paderborner Sek-II-Tag: „MINT@Sek2“	9
Praxisforum Inklusion: „Inklusiv denken – lokal handeln“	10
8. Paderborner Grundschultag 2019: „Übergänge gestalten – Entwicklungen begleiten“	10
DaZNetz OWL: Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit	11
Weiterbildendes Studium	12
Weiterbildendes Studium „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ DaZ – Kleine Studienvariante	12
Weiterbildendes Studium „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ DaZ – Große Studienvariante	13
Fortbildungsangebote der Fächer	14
Erziehungswissenschaft/Pädagogik	14
Deutsch	15
Philosophie	16
Religionslehre, evangelische	17
Religionslehre, katholische	24
Gebäudeplan	25
Anreise	26
Schriftenreihe „PLAZ-Forum“ – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion	27

Vorwort

Wir freuen uns, mit der neuen Ausgabe des Fortbildungsverzeichnisses wieder interessante und vielfältige Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und Studierende im Sommersemester 2018 anbieten zu können. So vielfältig die Themen der Workshops und Tagungen in diesem Semester sind, sie haben gemeinsam, dass sie einen besonderen Wert auf den interdisziplinären Austausch und auf eine praxisorientierte Gestaltung legen.

Die 3. gemeinsame Jahrestagung der GDMV 2018 bettet am 6. März einen schulformübergreifenden Tag exklusiv für Lehrerinnen und Lehrer der Mathematik in ihre Tagungswoche ein, der auch einzeln gebucht werden kann. Die Vorträge und Workshops an diesem Tag berücksichtigen insbesondere die Interessen der Praxis. Wer sich noch nicht angemeldet hat, muss sich allerdings schnell entscheiden, denn die Anmeldung schließt bereits am 20. Februar. Der DaZ-Tag am 8. Juni rund um das Thema „Sprachbildung“ verfolgt einen gleichsam praxisorientierten wie interdisziplinären Ansatz und spricht ausdrücklich Vertreterinnen und Vertreter aller Fächer an.

Es folgen Veranstaltungen, die auf eine lange Tradition zurückblicken können und in der Vergangenheit immer viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer überzeugten: Der Workshop der Philosophiedidaktik ist im 6. Jahr inzwischen eine etablierte Einrichtung und behandelt immer Themen von großer Bedeutung für Forschung, Lehre und Unterricht. Dieses Mal widmet er sich dem Thema „Verschwörungstheorien“ und findet – mit einem Augenzwinkern der Veranstalterinnen – an einem Freitag, den 13., statt. Im September wird es wieder eine Austauschmöglichkeit für Lehrerinnen und Lehrer geben, die Studierende im Praxissemester als Mentorinnen oder als Mentoren begleiten: untereinander, mit Vertreterinnen und Vertretern der ZfsL und mit den Dozierenden der Universität. Für Lehrkräfte der Fächer Englisch, Französisch und Spanisch stellt der Fremdsprachentag 2018 eine gute Gelegenheit dar, sich weiterzubilden, sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und sich über aktuelle Schulbucherscheinungen sowie weiteres Material für den Fremdsprachenunterricht zu informieren. Das Semester schließt mit dem Sek-II-Tag, der sich erneut den MINT-Fächern zuwendet: Freuen Sie sich hier auf einen der Hauptvorträge „Schule in einer digital vernetzten Welt – Realität und Perspektiven“ von Prof. Dr. Thomas Knaus, Frankfurt.

Gerne geben wir Ihnen schon jetzt einen Ausblick auf das Wintersemester 2018/19: Merken Sie sich die Termine für das „Praxisforum Inklusion“ am 16. November 2018 und den „8. Paderborner Grundschultag“ am 20. März 2019 vor. Über das Programm informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe des Fortbildungsverzeichnisses im August 2018 und auf <http://plaz.uni-paderborn.de/>.

Wir wünschen Ihnen ein gutes 2. Schulhalbjahr und freuen uns, wenn wir Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer in der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen!

Angelina Berisha, im Februar 2018

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Sommersemester 2018. Vorlesungsbeginn ist der 9. April, Vorlesungsende ist am 20. Juli 2018. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich über Terminänderungen oder -ausfälle vorab zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter <http://plaz.uni-paderborn.de>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Servicebüro des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum W 3.206, Telefon 05251 60-3657. Personen, die sich vorab unter service@plaz.upb.de angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können.

Tagungen, Vorträge, Workshops

Gemeinsame Jahrestagung GDMV 2018 – Tag für Lehrerinnen und Lehrer

Dienstag
6.3.2018
8.30-17.30 Uhr
Universität
Paderborn

In exklusiv für Lehrkräfte der Mathematik angebotenen Workshops und beim Besuch von Vorträgen der rahmenden 3. gemeinsamen Jahrestagung (5.-9. März) der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) haben Sie die Gelegenheit, neue Anregungen zu bekommen und an aktuellen Diskussionen der Mathematikdidaktik teilzunehmen. Die Vorträge speziell am Tag für Lehrerinnen und Lehrer sind in besonderer Weise auf die Interessen der Praxis ausgerichtet.

- Programmübersicht:
 - *8.30-9.30 Uhr*
„Mathematik inklusiv – Herausforderungen und Möglichkeiten für Unterricht und Lehrerbildung“, Prof. Dr. P. Scherer
 - *10.00-13.00 Uhr*
vielfältiges Angebot an Workshops und Vorträgen
 - *13.00-14.15 Uhr*
Mittagspause
 - *14.15-15.45 Uhr*
vielfältiges Angebot an Workshops und Vorträgen
 - *16.15-17.30 Uhr*
„Das gymnasiale Lehramtsstudium – widerstreitende Anforderungen und vermittelnde Ansätze“,
Prof. Dr. T. Bauer & Prof. Dr. L. Hefendehl-Hebecker

- Weitere Informationen und Anmeldung:
<http://www.gdmv2018.de/lehrertag/>
- Die Anmeldephase endet am **20. Februar 2018**.

Workshop der Fachdidaktik Philosophie – „Verschwörungstheorien“

Freitag
13.4.2018
14.00-19.00 Uhr
B 3.231

Medientheoretische, medienpraktische, philosophische und philosophiedidaktische Perspektiven mit einem Vortrag zur medientheoretischen und medienpraktischen Perspektive von Prof. Dr. Tanjev Schultz (Mainz), zur philosophischen Perspektive von PD Dr. Karl Hepfer (Erfurt) und zur philosophiedidaktischen Perspektive von JProf. Dr. Caroline Heinrich (Paderborn)

- Workshop-Leitung:
JProf. Dr. Caroline Heinrich,
Juniorprofessorin für Fachdidaktik Philosophie,
Institut für Humanwissenschaften – Fach Philosophie,
Fakultät für Kulturwissenschaften, Universität Paderborn
- Um Anmeldung bis zum **10. April 2018** bei
Dr. Daniela Berner-Zumpf wird gebeten:
05251 60-3290; daniela.zumpf@upb.de

DaZ-Tag 2018 – Durchgängige Sprachbildung: Unterricht und Schulentwicklung

Freitag
8.6.2018
9.00-17.00 Uhr
Universität
Paderborn

Praxisorientierte Impulsvorträge und Workshops sowie die Gelegenheit zum Austausch für Lehrkräfte aller Fächer, Studierende, Vertreterinnen und Vertreter der Fachdidaktiken sowie Akteurinnen und Akteure der Lehrerbildung der Ausbildungsregion

- Veranstalter: Arbeitsbereiche DaZ/DaF und Mehrsprachigkeit, Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik des Instituts für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft der Fakultät für Kulturwissenschaften in Kooperation mit dem Projekt „Vielfalt stärken“ und PLAZ
- Weitere Informationen und Anmeldung in Kürze: <http://plaz.upb.de>

Austausch mit Mentorinnen und Mentoren zum Praxissemester

- Freitag
7.9.2018
8.00-15.00 Uhr
Universität
Paderborn
- Austauschtreffen für Lehrerinnen und Lehrer von Schulen der Ausbildungsregion, Vertreterinnen und Vertreter der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) in Detmold und Paderborn sowie Dozentinnen und Dozenten der Universität Paderborn im Kontext der Begleitung von Studierenden im Praxissemester
- Veranstalter: PLAZ in Kooperation mit den ZfsL Detmold und Paderborn
 - Weitere Informationen und Anmeldung: <http://plaz.upb.de>

Fremdsprachentag 2018

- Mittwoch
19.9.2018
9.00-17.00 Uhr
C-Gebäude
- Verschiedene Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Fragen und Themenbereichen des Fremdsprachenunterrichts in den Fächern Englisch, Französisch und Spanisch
- Veranstalter: Englisch und Mehrsprachigkeit Nordrhein-Westfalen, Institut für Romanistik der Universität Paderborn, Spanischlehrerverband NRW und PLAZ
 - Weitere Informationen: <http://plaz.upb.de/fremdsprachentag>

2. Paderborner Sek-II-Tag: „MINT@Sek2“

Mittwoch
26.9.2018
8.30-18.00 Uhr
Universität
Paderborn

Hauptziel der Veranstaltung ist die Fortbildung und Vernetzung von Lehrkräften, Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern, Lehramtsstudierenden sowie Multiplikatoren aus dem Bildungssektor der MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in der Sekundarstufe II.

Prof. Dr. Thomas Knaus vom Frankfurter Technologiezentrum [Medien] – FTzM der Frankfurt University of Applied Sciences hält einen Vortrag zum Thema „Schule in einer digital vernetzten Welt – Realität und Perspektiven“. In einem weiteren Hauptvortrag erläutert Prof. Dr. Carsten Schulte der Universität Paderborn den „Sinn (in) der MINT-Bildung“.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich in Workshops, Laborbesichtigungen und Kurzvorträgen individuell weiterbilden und sich während der Pausen auf dem Markt der Möglichkeiten über Schulbuchverlage, Firmen und Anbieter aus dem MINT-Sektor informieren.

- Gesamtmoderation:
Prof. Dr.-Ing. Katrin Temmen,
Professorin der Technikdidaktik,
Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Universität Paderborn
- Veranstalter: Arbeitsgruppe Schülerlabor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) in Kooperation mit PLAZEF, Bildungs- und Integrationszentrum Kreis Paderborn, ZfsL Paderborn
- Weitere Informationen und Anmeldung in Kürze:
<http://plaz.upb.de/sek2tag>

Ausblick auf das Wintersemester 2018/19:

Praxisforum Inklusion: „Inklusiv denken – lokal handeln“

- | | |
|---|---|
| Freitag
16.11.2018
9.00-17.00 Uhr
Universität
Paderborn | Vorträge und Workshops zu den Themen „Kompetenzorientierter Unterricht“ und „Teams im Gemeinsamen Lernen“ für Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, Studierende des Lehramts (besonders Grundschule und Sek I) sowie Interessierte und Multiplikatoren aus dem Bildungssektor |
|---|---|
- Veranstalter: Bildungs- und Integrationszentrum Kreis Paderborn und PLAZ
 - Weitere Informationen und Anmeldung in Kürze: <http://plaz.upb.de>

**8. Paderborner Grundschultag 2019:
„Übergänge gestalten – Entwicklungen begleiten“**

- | | |
|---|--|
| Mittwoch
20.3.2019
8.30-17.30 Uhr
Universität
Paderborn | Fortbildungstag zur Stärkung und Ausgestaltung des Theorie-Praxis-Dialogs mit Vorträgen und Workshops bezugnehmend auf die Gestaltung und Entwicklung von Übergängen in der Schul- bzw. Bildungslaufbahn |
|---|--|
- Es werden rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet: Grundschullehrkräfte, Studierende des Grundschullehramts, Lehrende und Fort- und Weiterbildende aus dem erweiterten Kontext der Aus-, Fort- und Weiterbildung (angehender) Grundschullehrkräfte sowie Interessierte aus dem Elementar- und Sekundarbereich
 - Veranstalter: PLAZ, Arbeitsgruppe „Grundschule plus“, PLAZEF
 - Weitere Informationen: <http://plaz.upb.de/grundschultag>.

DaZNetz OWL:
Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vortragsreihe werden aktuelle praxisorientierte Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung, sprachlicher Förderung, Lehrerbildung etc. aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Direkt im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und in netter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen.

Weitere Informationen: <http://www.uni-paderborn.de/universitaet/daznetz-owl/>

Mittwoch „Sprachbildung im Fachunterricht an Beispielen des
18.4.2018 Religions- und Biologieunterrichts“
18.00 Uhr Dr. Sandra Drumm, Universität Paderborn
L 3.204 Amani Kassem, Universität Paderborn

Mittwoch „Schule als Sackgasse? Geflüchtete Jugendliche an
9.5.2018 segregierten Schulen“
18.00 Uhr Simon Morris-Lange, stellvertretender Forschungsbereichsleiter,
L 3.204 Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration

Mittwoch „DaZ und Inklusion. Sprachförderung als wesentlicher
13.6.2018 Bestandteil der Professionalisierung für eine
18.00 Uhr inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung“
L 3.204 Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose, Universität Bielefeld

Veranstalter: DaZNetz OWL des Instituts für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in Kooperation mit dem PLAZ, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und dem Projekt „Vielfalt stärken“

Veranstaltungsart: Vorträge

Zielgruppe: Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen

Anmeldung: daznetz-owl@upb.de

Weiterbildendes Studium

Weiterbildendes Studium „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ **DaZ – Kleine Studienvariante**

Dieses Angebot richtet sich an **Lehrkräfte, die an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen** für das Unterrichten neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler zuständig sind oder sein werden. Das weiterbildende Zertifikatsstudium dient der spezifischen wissenschaftlichen und berufsbezogenen Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Es kann zum Sommersemester und Wintersemester aufgenommen und innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.

Über den erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden Studiums stellt die Universität Paderborn ein Weiterbildungszertifikat „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ aus, aus dem sich auch die studierte Studienvariante ergibt. Das Zertifikat wird von dem Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften und dem Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Paderborn versehen.

Das Weiterbildungsstudium wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW bis Ende 2019 gefördert und ist für Teilnehmer/innen kostenlos.

Dozentinnen: Lydia Böttger, Olga Groh, Ulla Jung

Termine: Donnerstags, 12.4.-13.7.2018, 16.00-19.30 Uhr;
zusätzlich zwei Workshops zu Alphabetisierung und Traumapädagogik voraussichtlich an zwei Freitagnachmittagen.

WICHTIG: Die Bewerbungsfrist zum Sommersemester 2018 endet am 21. März 2018!

Raum: Wird rechtzeitig bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Weiterbildungsstudium über ein Semester

Zielgruppe: Lehrkräfte, die an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen für das Unterrichten neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler zuständig sind oder sein werden

Anmeldung: Über das Online-Bewerbungsportal PAUL. Weitere Informationen mit Link zum Portal: <http://plaz.upb.de/daz-weiterbildung>

Kontakt: Lydia Böttger, Olga Groh, Ulla Jung
daz-wbs@uni-paderborn.de

Weiterbildendes Studium
„Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“
DaZ – Große Studienvariante

Dieses Angebot richtet sich an **Lehrkräfte, die in Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung** in Integrationskursen oder anderen Sprachkursen im Bereich Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache tätig sind oder sein werden. Das weiterbildende Zertifikatsstudium dient der spezifischen wissenschaftlichen und berufsbezogenen Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Es kann zum Wintersemester aufgenommen und innerhalb zwei Semestern abgeschlossen werden.

Über den erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden Studiums stellt die Universität Paderborn ein Weiterbildungszertifikat „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ aus, aus dem sich auch die studierte Studienvariante ergibt. Das Zertifikat wird von dem Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften und dem Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Paderborn versehen. Dieses Zertifikat ist ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einschlägig anerkanntes **Hochschulzertifikat DaF/DaZ**.

Das Weiterbildungsstudium wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW bis Ende 2019 gefördert und ist für Teilnehmer/innen kostenlos.

Dozentinnen: Lydia Böttger, Olga Groh, Ulla Jung

Termine: Werden auf <http://plaz.upb.de/daz-weiterbildung> bekannt gegeben. Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2018/2019 läuft vom 1. Juni bis zum 21. September 2018.

Raum: Wird bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Weiterbildungsstudium über zwei Semester

Zielgruppe: Lehrkräfte, die in Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung in Integrationskursen oder anderen Sprachkursen im Bereich Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache tätig sind oder sein werden

Anmeldung: Über das Online-Bewerbungsportal PAUL. Weitere Informationen mit Link zum Portal: <http://plaz.upb.de/daz-weiterbildung>

Kontakt: Lydia Böttger, Olga Groh, Ulla Jung
daz-wbs@uni-paderborn.de

Fortbildungsangebote der Fächer

Erziehungswissenschaft/Pädagogik

Soziale Konstruktionen in der Schule

Im Seminar wird Schule als ein gesellschaftlicher Ort betrachtet, an dem institutionalisiert soziale Differenzen hervorgebracht werden. Diese tragen wesentlich zur Schulkultur, zum Erleben von Schule und ggf. auch zum Schulerfolg bei. Fokussiert wird, wie schulische Ordnung hergestellt wird, und es wird anhand empirischer Studien und theoretischer Ansätze in Praktiken und Effekte von sozialen Differenzierungen eingeführt. Dabei spielen zentrale soziale Kategorien wie soziale Herkunft, Geschlecht, Migration, Behinderung oder Sexualität und deren Verschränkungen ineinander eine Rolle. Es stehen vor allem solche Themen im Vordergrund, die zu sozialen Ungleichheiten, zu Aus- und Abgrenzungen und zu unterschiedlichen Bildungschancen von Kindern beitragen (können).

Dozent/in: Prof. Dr. Antje Langer

Termin: Dienstags, 10.4.-17.7.2018, 14.15-15.45 Uhr

Raum: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Schulleiter/innen etc.

Anmeldung: antje.langer@upb.de

Deutsch

Schreiben und Mehrsprachigkeit: Textfeedback geben

Das Seminar befasst sich mit dem Schreiben unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit schulischen und universitären Kontexts. Es wird behandelt, welche Prozesse beim Schreiben ablaufen und wo Störungen auftreten können, was das Schreiben in einer Sprache vom Schreiben in mehreren unterscheidet und welche Textsorten geschrieben werden. Außerdem werden zahlreiche Techniken zur Unterstützung des Schreibens im Rahmen von Textrückmeldungen behandelt. Das Seminar schließt mit einem Praxisteil zum Textfeedback ab, in dem die Teilnehmenden Gelegenheit haben, echte Lernertexte zu bearbeiten.

Wichtiger Hinweis: Da es sich um ein Blockseminar handelt, ist die Teilnahme an der ersten Sitzung obligatorisch.

Dozent/in: Dr. Sandra Drumm

Termin: Freitag, 31.8.2018, 9.30-17.30 Uhr

Donnerstag, 6.9.2018, 9.30-17.30 Uhr

Freitag, 7.9.2018, 9.30-17.30 Uhr

Freitag, 14.9.2018, 9.30-17.30 Uhr

Raum: H 3.223

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulstufen

Anmeldung: drumm@mail.uni-paderborn.de

Philosophie

„Verschwörungstheorien“

Workshop der Fachdidaktik Philosophie

Der Workshop „Verschwörungstheorien. Medientheoretische, medienpraktische, philosophische und philosophiedidaktische Perspektiven“ nimmt das gleichermaßen populäre wie schwierige Phänomen der Verschwörungstheorien in den Blick.

Prof. Dr. Tanjev Schultz (Mainz) stellt in seinem Vortrag „Es kann nicht so sein, wie wir das hören‘: Die Popularität von Verschwörungstheorien“ medientheoretische und medienpraktische Fragen: Sind Verschwörungstheorien nur etwas für Spinner oder ist an manchen Theorien nicht vielleicht doch etwas Wahres dran? Sein Vortrag gibt einen Überblick über Wesen und gesellschaftliche Verbreitung von Verschwörungstheorien und illustriert am Beispiel des NSU-Falls, über den er in der „Süddeutschen Zeitung“ berichtete, welche Untiefen gerade bei Themen aus dem Sicherheits- und Geheimdienstkomplex auftreten.

PD Dr. Karl Hepfer (Erfurt) beschreibt in seinem Vortrag „Verschwörungstheorien. Eine philosophische Bauanleitung“ die ideengeschichtlichen Konstituenten von Verschwörungstheorien, indem er den philosophischen Skeptizismus, das Prinzip der ontologischen Sparsamkeit und die Übererfüllung wissenschaftlicher Rationalität als Seriositätsbooster herausstellt. Er macht das Argumentationsprinzip von Verschwörungstheorien durchsichtig, erläutert die Rolle von „Beweisen“ und legt die Gefahren von Existenzaussagen und Erfahrungsbezügen in Verschwörungstheorien offen.

Welche philosophiedidaktische Herausforderung das Thema Verschwörungstheorien besitzt, zeigt JProf. Dr. Caroline Heinrich (Paderborn) in ihrem Vortrag „Verschwörungstheorien. Ein Unterrichtskonzept“.

Die universitäre Veranstaltung „Verschwörungstheorien. Medientheoretische, medienpraktische, philosophische und philosophiedidaktische Perspektiven“ wird als Fortbildungsveranstaltung zertifiziert.

Termin: Freitag, 13.4.2018, 14.00-19.00 Uhr

Raum: B 3.231

Veranstaltungsart: Workshop

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende,

Anmeldung: Um Anmeldung bis zum **10. April 2018** bei

Dr. Daniela Berner-Zumpf wird gebeten.

Kontakt: Dr. Daniela Berner-Zumpf

05251 60-3290; daniela.zumpf@upb.de

Religionslehre, evangelische

Menschenwürde und Menschenrechte

Im Hauptseminar diskutieren wir grundlegende Texte zur Menschenwürde und zu Menschenrechten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen der Begründung und den Kontroversen über diese Fragen. Die Seminarlektüre wird teils englischsprachig sein.

Literatur:

Brandhorst, Mario; Weber-Guskar, Eva (Hg.) (2017): Menschenwürde. Eine philosophische Debatte über Dimensionen ihrer Kontingenz. Berlin: Suhrkamp.

Moyn, Samuel (2015): Christian human rights. Philadelphia, Penn.: Univ. of Pennsylvania Press (Intellectual history of the modern age).

Dozent: Prof. Dr. Jochen Schmidt

Termine: Mittwochs, 11.4.-18.7.2018, 16.00-18.00 Uhr

Raum: L 2.202

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: jochen.schmidt@upb.de

Anthropologische, theologische und ethische Fragestellungen und ihre filmische Verarbeitung in der postapokalyptischen Serie "The Walking Dead"

Die US-amerikanische Fernsehserie "The Walking Dead" entwickelt eine Vielzahl philosophischer und theologischer Fragestellungen, die narrativ verhandelt werden. Anthropologische und ethische Konzepte unterschiedlicher Art erweisen sich als an Figuren, Settings und Handlungssträngen der Serie anschlussfähig. Letztlich geht es in der Serie um die Fragen nach der Natur des Menschen, den Sinn des Daseins angesichts von Hoffnung und Bedrohung, staatsethische Überlegungen und die Frage nach dem richtigen Handeln.

Anhand von Filmausschnitten und Texten werden wir die Serie einer entsprechenden Analyse unterziehen.

Literatur:

Die Serie sollte bekannt sein. Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte wird vorausgesetzt.

Dozent: Ingo Reuter

Termine: Freitag, Samstag, Sonntag,
24.8.-26.8.2018, 9.00-19.00 Uhr

Raum: L 1.202

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: ingoreuter@arcor.de

Ethics and Its Theological Framework: An Introduction to Oliver O'Donovan's Thought

Central to the thought of the renowned British theologian and ethicist Oliver O'Donovan is the bold affirmation of the objectivity of the moral order. According to him, such an order can only be fully known and understood in the light of the Resurrection of our Lord Jesus Christ. The seminar offers an introduction to his work which seeks to lay the foundations of a thorough Christian ethics. It promises to be a thought-provoking seminar inviting to moral reflection and deliberation!

The seminar will be held in English. Everyone is welcome!

Literatur:

The assigned readings will be announced in class.

Dozent: Dr. Victor Morales

Termine: Montags, 9.4.-16.7.2018, 14.00-16.00 Uhr

Raum: W 2.110

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: vicmanmv@upb.de

Events und Religion

Das Seminar erkundet Verbindungen von Events und Religion. Es führt in diesem Zusammenhang zum einen in die Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern ein und reflektiert zum anderen auch Dimensionen des Kultureventmanagements.

Literatur:

Relevante Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Dozentin/Dozent: Prof. Dr. Beate Flath/Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Termine: Montags, 16.4., 7.5., 14.5., 4.6., 11.6., 25.6. und 16.7.2018,
18.00-20.00 Uhr

Donnerstag, 7.6.2018: ASTA-Festival, 18.00-24.00 Uhr

Dienstag, 10.7.2018, 10.00-20.00 Uhr und

Mittwoch, 11.7.2018, 10.00-17.00 Uhr: Tagung Kultureventmanagement im Neuen Forum Paderborn

Raum: L 1.202, wenn oben nicht anders angegeben

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: schwitt@upb.de

Hildegard von Bingen (1098-1179)

Das Seminar geschieht in Kooperation mit der gleichnamigen Lehrveranstaltung von Julia Leries aus der Philosophie sowie der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG) Paderborn.

Wir werden uns Hildegard von Bingen philosophisch, kirchengeschichtlich und praktisch-theologisch nähern und dazu auf der Studienfahrt in den Rheingau entsprechende Vor-Ort-Studien machen.

Die Studienfahrt ist mit Kosten verbunden. Die Kosten hängen von der Höhe der Zuschüsse ab, die beantragt sind, und können beim Dozenten vorab erfragt werden.

Literatur:

Michaela Diers: Hildegard von Bingen, München 4. Aufl. 2002

Maura Zátonyi: Hildegard von Bingen (Zugänge zum Denken des Mittelalters) 2017

Dozentin/Dozent: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke/Julia Leries

Termine/ 23.4. und 28.5.2018, 18.00-22.00 Uhr, ESG, Im Laugrund 5

Veranstaltungsort: 31.5.-3.6.2018, DJH Rüdesheim am Rhein

18.6.2018, 18.00-22.00 Uhr, ESG, Im Laugrund 5

Veranstaltungsart: Seminar mit Exkursion nach Rüdesheim am Rhein

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Schulleiter/innen etc.

Anmeldung: schwitt@upb.de

Oberseminar: Aktuelle Forschungen der Theologie

Im Oberseminar werden aktuelle theologische Forschungen aus Paderborn zur Diskussion gestellt.

Dozent: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Termine: 11.4., 2.5., 16.5., 13.6., 4.7.2018, 18.00-22.00 Uhr
10.-12.5.2018: 101. Katholikentag Münster

Raum: L 1.201

Veranstaltungsart: Oberseminar

Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende

Anmeldung: schwitt@upb.de

Dem behinderten Gott begegnen. Lektürekurs zu Inklusion

Menschen denken und reden über Behinderte anders als über Nicht-Behinderte, sagt Ulrich Bach (1931-1990), und er muss es wissen: Der Pfarrer war selbst körperbehindert und hat sich dafür eingesetzt, solche „Schaltfehler im Denken und im Reden“ in der Gesellschaft aufzuspüren. Auch Theologie und Kirche sind davon nicht ausgenommen. Im Zentrum des Seminars stehen darum Ansätze von Theologen und Theologinnen, die das Leben mit einer Behinderung aus eigener Erfahrung kennen und dies in ihre (befreiungs-) theologischen Ansätze eingebracht haben. So fordert Bach eine „Theologie nach Hadamar“, und die amerikanische Religionssoziologin Nancy L. Eiesland (1964-2009) sucht Wege, um dem „behinderten Gott“ zu begegnen. Ihre Theologien sind damit kontextuell geprägt und kritisch gegenüber eingefahrenen Denkmustern. Sie fragen: Welchen Anteil haben Theologie und Kirche an der Diskriminierung von Behinderten? Was sind die Tücken des Helfens? Und welches Gott- und Menschenbild leitet gegenwärtige „Theologien der Inklusion“? Diesen Fragen gehen wir nach und erkunden, welche Konsequenzen sich daraus für die praktische Arbeit in Schule und Gemeinde ergeben.

Literatur:

Bach, Ulrich: Theologie nach Hadamar als Aufgabe der heutigen Theologie, in: Pithan, Annebelle/Adam, Gottfried/Kollmann, Roland (Hg.): Handbuch Integrative Religionspädagogik. Reflexionen und Impulse für Gesellschaft, Schule und Gemeinde, Gütersloh 2002, 112-118.

Eiesland, Nancy L.: Dem behinderten Gott begegnen. Theologische und soziale Anstöße einer Befreiungstheologie der Behinderung, in: Leimgruber, Stephan/Pithan, Annebelle/Spieckermann, Martin (Hg.): Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Forum für Heil- und Religionspädagogik, Münster 2001, 7-25.

Hull, John M.: In the Beginning There Was Darkness: A Blind Person's Conversations with the Bible, London 2001.

Krahe, Susanne: Der Geschmack von Blau. Was ich weiß, seitdem ich nichts mehr sehe. Autobiografie, Neukirchen-Vluyn 2011.

Dozentin: Dr. Maike Schult

Termine: Dienstags, 10.4.-17.7.2018, 16.15-17.45 Uhr

Raum: Wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Seminar (Lektürekurs zu Inklusion)

Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Studierende der Evangelischen Theologie, Interessierte

Anmeldung: maike.schult@upb.de

Religionslehre, katholische

Islam von A-Z. Einführung in die Basics einer Weltreligion

„Wer sind die Muslime? Was sind ihre Glaubensinhalte? Wie gestalten Muslime ihren Alltag in Deutschland? Wie sind sie organisiert?“

Diese oder andere Fragen tauchen im Zusammenleben mit Muslimen immer wieder auf. Daher ist es das Ziel des Seminars, einen Überblick über die grundlegenden religiösen Inhalte des islamischen Glaubens und das Leben der Muslime in Deutschland zu geben.

Literatur:

Kamcili-Yildiz, N.; Ulfat, F.: Islam von Abendgebet bis Zuckerfest, München 2014.

Dozentin: Naciye Kamcili-Yildiz

Termine/Räume: Dienstag, 10.4.2018, 16.00-18.00 Uhr, L 2.201

Freitag, 20.4.2018, 9.00-18.00 Uhr, E 0.143

Samstag, 21.4.2018, 9.00-18.00 Uhr, L 2.201

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Studierende der katholischen Theologie, Interessierte

Anmeldung: naciye.kamcili.yildiz@uni-paderborn.de

Anreise

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

- Linie 4 Richtung „Dahl“ jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 9 Richtung „Kaukenberg“ jeweils um X.46 Uhr und X.16 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68 Richtung „Schöne Aussicht“ jeweils um X.12 Uhr und X.42 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“
- UNI-Linie Busse dieser Linie fahren jede 10 bis 15 Minuten in Richtung „Uni-Südring“ bis Haltestelle „Uni-Südring“. Die UNI-Linie verkehrt nur während der Vorlesungszeit.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Informationen zu Busfahrzeiten finden Sie unter <http://www.padersprinter.de/>.

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



Schriftenreihe „PLAZ-Forum“ – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

Blome-Drees, Claudia (Hrsg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. PLAZ-Forum, Heft 3: Paderborn 2003.

Brinkmann, Annette/ Schlegel-Matthies, Kirsten: Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. In: PLAZ-Forum, Heft 18, 2011. Paderborn 2011.

Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von Häusern des Lernens, 2009. PLAZ-Forum, Heft 17: Paderborn 2009.

Herzig, Bardo/ Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebgoth, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie . Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. In: PLAZ-Forum, Heft 14. Paderborn 2002.

Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung. PLAZ-Selbstreport 2001. PLAZ-Forum, Heft 1: Paderborn 2002.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. PLAZ-Forum, Heft 4: Paderborn 2003.

Hilligus, Annegret Helen (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). PLAZ-Forum, Heft 6: Paderborn 2004.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. PLAZ-Forum, Heft 7: Paderborn 2004.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. PLAZ-Forum, Heft 9: Paderborn 2005.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2006. PLAZ-Forum, Heft 15: Paderborn 2006.

Hübner, Erwin/Stelzer, Annegret (Hrsg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten. PLAZ-Forum, Heft 10: Paderborn 2006.

Hilligus, Annegret Helen (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). PLAZ-Forum, Heft 11: Paderborn 2007.

Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hrsg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. PLAZ-Forum, Heft 12: Paderborn 2001.

Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. PLAZ-Forum, Heft 2: Paderborn 2002.

Winkel, Jens (Hrsg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). PLAZ-Forum, Heft 5: Paderborn 2004.

Winkel, Jens (Hrsg.): Medien und Menschen.. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. PLAZ-Forum, Heft 8: Paderborn 2005.

Winkel, Jens (Hrsg.): Standards in der Medienbildung. PLAZ-Forum, Heft 16: Paderborn 2007.

Winheller, Sandra; Müller, Michael; Hüpping, Birgit, Rendtorff, Barbara, Büker, Petra (Hrsg.): Dokumentation der Studie ProLEG: Professionalisierung von Lehrkräften für einen reflektierten Umgang mit Ethnizität und Geschlecht in der Grundschule. Ausgewählte Daten, Skalen und Ergebnisse. PLAZ-Forum, Heft 19: Paderborn 2012.